

Der Behindertenbeirat des Landkreises Rostock hat sich konstituiert

Am 05. September 2012 stimmte der Kreistag des Landkreises Rostock der Gründung eines Behindertenbeirates für den Landkreis Rostock zu. Auf seiner 10. Sitzung des Kreistages am 20. Februar 2013 hat dieser die Satzung des Behindertenbeirates beschlossen. Des Weiteren wurden 11 Personen, die aus einer Vielzahl von Bewerbern bzw. Vorschlägen ausgewählt worden sind, als Mitglieder des Behindertenbeirates berufen.

Wir Betroffene freuen uns, dass der Kreistag sich politisch für diese Aufgabe entschieden hat und wollen aktiv helfen, sie umzusetzen. Nach einem Vorgespräch zum Kennenlernen trafen sich die Mitglieder des Behindertenbeirates am 14.05.2013, um satzungsgemäß aus ihrer Mitte den Vorstand zu wählen. Unterstützt wurden wir dabei von Prof. Dr. Methling, dem ersten Stellvertreter der Präsidentin des Kreistages und Frau Starck, welche die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten wahrnimmt und gleichzeitig die Leiterin des Büros für Chancengleichheit im Landkreis Rostock ist.

Zum Vorsitzenden des Behindertenbeirates wurde

Herr Egon Luth, 17166 Teterow, gewählt,
Stellvertreter ist Herr Wilfried Kändler, 18211 Nienhagen, zur
Schriftführerin wurde Frau Christel Klein, 18184 Roggentin, bestimmt.

Natürlich ist die Arbeitsgrundlage des Behindertenbeirates die vom Kreistag beschlossene Satzung. Hauptaufgabe wird also sein, „die kommunalen Organe bzw. Gremien, den Kreistag und deren Ausschüsse, die Landrätin/den Landrat sowie die Verwaltung in Hinblick auf die Belange der Menschen mit Behinderungen zu beraten“.

Dazu sehen wir es als notwendig an Kontakte zu knüpfen zu Behindertenvereinen und -verbänden, zu Behinderteneinrichtungen oder auch zu betroffenen Privatpersonen.

Unser Ziel ist Aufklärung und Information, um auf dem Weg der UN-Behindertenrechtskonvention –selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben – immer weiter voran zu kommen.

Dazu rufen wir auf, sich mit uns über das Büro für Chancengleichheit in der Kreisverwaltung in Verbindung zu setzen.

Die Mitglieder des Behindertenbeirates sind bereit und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Egon Luth
Vorsitzender des Behindertenbeirates